

Krauchthal, 18.09.2017

## Kampagne „Speisereste in die Grünabfuhr“

Sehr geehrte Damen und Herren

Die neue Vergärungsanlage der KEWU AG ist seit Anfang 2017 in Betrieb. Der Tag der offenen Tür vom 10. Juni 2017 ist in der Bevölkerung auf grosses Interesse gestossen. Trotz der mit Ihrer grossen Unterstützung durchgeführten Kampagne liegt die **angelieferte Menge Speisereste unter den Erwartungen**. In der Folge produzieren wir **weniger Strom** aus Bioabfall als budgetiert. Dies liegt weder im Interesse der Umwelt noch der Aktionärsgemeinden (Erhöhung der Gebühren zu erwarten).

Bei der Kommunikation mit der Bevölkerung haben die **Container** eine wichtige Funktion: Sie sind eine **entscheidende Informationsfläche! Bei den Container-Klebern** in den KEWU-Gemeinden präsentiert sich die Situation unterschiedlich. Nicht überall ist die Information bezüglich Speisereste korrekt, resp. aktuell. Dies führt dazu, dass die **Bevölkerung verunsichert** ist und nicht mehr weiss, was jetzt gilt – und was nicht.

### Fall 1: Kein Kleber auf Grüngutcontainer vorhanden

Auf dem Container fehlen die Informationen zu den zugelassenen und verbotenen Stoffen vollständig.

### Fall 2: Unvollständige Information auf Grüngutcontainer

Es gibt zwar einen Container-Kleber, Speisereste sind aber nicht explizit erwähnt.



### Fall 3a: Falsche Information auf Grüngutcontainer

Es gibt zwar einen Container-Kleber für Grüngut. Dieser ist aber veraltet: Speisereste sind fälschlicherweise verboten.



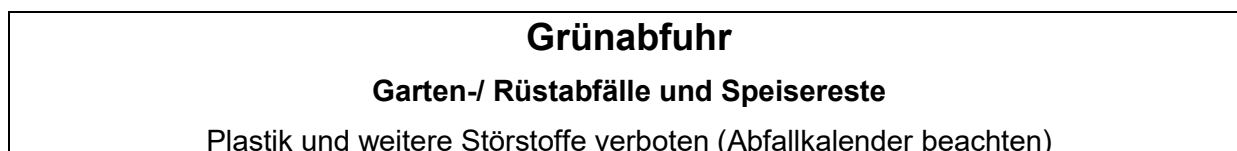
### Fall 3b: Falsche Information auf Kehrrechtcontainer



Hier wird fälschlicherweise kommuniziert, dass Speisereste in den brennbaren Abfall gehören.

Diese Situation ist unbefriedigend und muss aus unserer Sicht in den Gemeinden raschestmöglich behoben werden. Sonst verpuffen alle flankierenden Massnahmen wie Flyer, Inserate, Plakate etc.

Kernbotschaft auf dem Container-Kleber für Grüngut müsste sein:



Als gutes Anschauungsbeispiel dient der Kleber der Stadt Bern, der **konsequent auf jedem Container** aufgeklebt ist.



Wir bitten alle Aktionärgemeinden, die **Information auf den Grüngutcontainern** so rasch wie möglich zu **aktualisieren und flächendeckend neu anzubringen**. Die **Kosten** für die Produktion der neuen Kleber **übernimmt die KEWU AG**.

Uns ist bewusst, dass damit für die Gemeinden Aufwand verbunden ist. Melden Sie sich, falls wir Sie bei der Umsetzung beraten und unterstützen können.

Des Weiteren bieten wir den Gemeinden an, einen aktualisierten Informationsflyer herzustellen, der gemeinsam mit dem Abfallkalender an die Haushalte verschickt werden kann. Bestellen Sie die gewünschten Flyer mittels **Bestellatalon** bis **Ende September**. Zu gegebener Zeit wird Ihnen die beauftragte Agentur das Gut zum Druck zustellen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und freundliche Grüsse

  
Peter Bernasconi, Präsident Verwaltungsrat

  
Daniel Trachsel, Leiter Administration

PS

Hinweis: Für die Bewerbung der Mitsammlung von Speiseresten mit der Grünabfuhr stehen viele Unterlagen / Muster für die Gemeinden sowie dieser Brief zur Verfügung auf [www.kewu.ch](http://www.kewu.ch) > Dokumente > Für Gemeinden. Dazu gehört auch eine Animation (Kurzfilm), die den Stoffkreislauf vom Abfall zum Bio-Strom veranschaulicht. Diese Animation steht Ihnen für die Einbindung auf Ihrer Gemeinde-Website ebenfalls zur Verfügung. Sie können sie [hier](#) abrufen.

## Antwortalon Kampagne Speisereste in die Grünabfuhr, Herbst 2017

Gemeinde: \_\_\_\_\_

### 1) Container-Kleber:

- Wir ersetzen alle Kleber bis am: \_\_\_\_\_
- Wir verzichten darauf, die Kleber zu ersetzen.  
Gründe: \_\_\_\_\_
- Wir wünschen Unterstützung bei der Umsetzung der Container-Kommunikation (Ersatz der Kleber mit falscher Information). Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

### 2) Informations-Flyer

- Wir bestellen Informations-Flyer für den Versand an die Bevölkerung mit dem Abfallkalender 2018

Gewünschtes Lieferdatum: \_\_\_\_\_

Gewünschte Lieferadresse:

Auflage: \_\_\_\_\_

Zuständige Person für Rückfragen (Name, Telefon, Mail)

**Bitte bis Ende September 2017 retournieren an:**

KEWU AG

Laufeweg 12

3326 Krauchthal

**KEWU AG**

Grüngutverwertung, Ökostrom, Deponie

Laufeweg 12 3326 Krauchthal T 031 924 35 35 F 031 924 35 36 info@kewu.ch www.kewu.ch